



Unterricht 25



| | | |
|--|---|---------------------|
| die Reitschule, Reitschulen | ⇔ | szkoła jazdy konnej |
| reiten | ⇔ | jeździć konno |
| die Sprachschule, Sprachschulen | ⇔ | szkoła językowa |
| die Tanzschule, Tanzschulen | ⇔ | szkoła tańca |
| eine Schule besuchen | ⇔ | chodzić do szkoły |
| glücklich | ⇔ | szczęśliwy |
| normal | ⇔ | normalny |



| <i>reiten</i> | |
|----------------------|----------------|
| ich | reite |
| du | reitest |
| er / sie / es | reitet |
| wir | reiten |
| ihr | reitet |
| sie / Sie | reiten |

Konjugiere bitte *reiten*.



Amanda ist verheiratet. Sie hat einen Mann und ist sehr glücklich. Sie besucht eine Tanzschule. Sie ist sehr energisch und tanzt sehr gern, aber nur mit ihrem Mann. Sie erzählt sehr oft von ihrem Mann und von ihrer Tanzschule.

- | | |
|---|--|
| – Ist Amanda ledig oder verwitwet? | – Sie ist weder ledig noch verwitwet, sondern verheiratet. |
| – Hat sie eine Frau? | – Nein, sie hat keine Frau, sondern einen Mann. |
| – Ist sie glücklich? | – Ja, sie ist sehr glücklich. |
| – Warum ist sie sehr glücklich? | – Sie ist sehr glücklich, denn sie ist verheiratet und hat einen Mann. |
| – Findest du sie normal? | – Ja, ich finde sie normal. / Nein, ich ... |
| – Besucht sie eine Reitschule? | – Nein, sie besucht keine Reitschule, sondern eine Tanzschule. |

- **Ist sie apathisch?** - Nein, sie ist nicht apathisch, sondern energisch.
- **Tanzt sie gern?** - Ja, sie tanzt sehr gern.
- **Tanzt sie gern in der Sprachschule?** - Nein, sie tanzt gern, aber nicht in der Sprachschule, sondern in der Tanzschule.
- **Mit wem tanzt sie gern?** - Nur mit ihrem Mann tanzt sie gern.
- **Von wem erzählt sie sehr oft?** - Sie erzählt sehr oft von ihrem Mann.
- **Wovon erzählt sie noch?** - Sie erzählt noch von ihrer Schule.



lieber ⇔ chętniej
das Pferd, Pferde ⇔ koń



Der Mann von Amanda heißt Udo. Er tanzt nicht besonders gern, er besucht lieber eine Reitschule, denn er mag Pferde. Er tanzt mit seiner Frau nicht gern.

- **Heißt der Mann von Amanda Klaus?** - Nein, ihr Mann heißt nicht Klaus, sondern Udo.
- **Tanzt Udo gern?** - Nein, Udo tanzt nicht gern.
- **Mag Udo tanzen?** - Nein, Udo mag nicht tanzen.
- **Besucht er eine Sprachschule?** - Nein, er besucht keine Sprachschule, sondern eine Reitschule.
- **Besucht er auch eine Tanzschule?** - Ja, er besucht auch eine Tanzschule.
- **Besucht er die Tanzschule gern?** - Nein, die Tanzschule besucht er nicht gern.
- **Welche Schule besucht er lieber?** - Er besucht lieber die Reitschule.
- **Tanzt er in der Reitschule?** - Nein, er tanzt nicht, sondern reitet in der Reitschule.
- **Gibt es Pferde in der Reitschule?** - Ja, es gibt Pferde in der Reitschule.
- **Braucht Udo ein Pferd in der Reitschule?** - Ja, er braucht ein Pferd in der Reitschule.

- **Mag er Pferde?** – Ja, er mag Pferde.
- **Tanzt Udo gern mit seiner Frau?** – Nein, mit seiner Frau tanzt Udo nicht gern.
- **Tanzt er mit deiner Frau?** – Nein, er tanzt nicht mit meiner, sondern mit seiner Frau.
- **Besuchst du eine Reitschule?** – Nein, ich besuche keine Reitschule, sondern eine Sprachschule.
- **Ist das eine Tanzschule?** – Nein, das ist keine Tanzschule, sondern eine Sprachschule.
- **Gibt es viele Sprachschulen in (...)?** – Ja, es gibt viele Sprachschulen in (...).
- **Gibt es keine Tanzschulen in (...)?** – Doch, es gibt viele Tanzschulen in (...).
- **Tanzt du gern?** – Ja, ich tanze gern. / Nein, ich....
- **Was machst du lieber: tanzen oder Deutsch lernen?** – Ich lerne lieber Deutsch. / Ich tanze lieber.
- **Tanzt du hier?** – Nein, hier tanze ich nicht, hier lerne ich Deutsch.
- **Siehst du ein Pferd hier?** – Nein, ich sehe kein Pferd hier.



Magst du (reiten)? – Ja, ich mag (reiten). / Nein, (reiten) mag ich nicht.
Erzähle von (Amanda)! – (Amanda)...

Besuchst du eine (Tanzschule)? – Ja, ich besuche eine (Tanzschule).

Was machst du lieber: (zeichnen) oder (Deutsch sprechen)? – Ich (spreche lieber Deutsch).



die Sprache, Sprachen ⇔ język
die Fremdsprache,
Fremdsprachen ⇔ język obcy
die Muttersprache,
Muttersprachen ⇔ język ojczysty
attraktiv ⇔ atrakcyjny

- **Sprichst du jetzt Deutsch?** – Ja, ich spreche jetzt Deutsch.
- **Sprichst du gut Deutsch?** – Nein, ich spreche noch nicht gut Deutsch.

- **Ist Deutsch deine Muttersprache?** – Nein, Deutsch ist nicht meine Muttersprache, sondern (...) ist meine Muttersprache.
- **Ist Deutsch die Muttersprache von Günther Grass?** – Ja, Deutsch ist die Muttersprache von Günther Grass.
- **Was ist die Muttersprache von (Janne Ahonen)?** – Die Muttersprache von (Janne Ahonen) ist (Finnisch).
- **Lernst du Deutsch gern?** – Ja, ich lerne Deutsch sehr gern.
- **Wie viele Fremdsprachen lernst du?** – Ich lerne eine Fremdsprache / zwei Fremdsprachen.
- **Lernen Pferde Fremdsprachen?** – Nein, Pferde lernen keine Fremdsprachen.
- **Findest du Fremdsprachen attraktiv?** – Ja, ich finde Fremdsprachen attraktiv. / Nein, ich finde Fremdsprachen nicht attraktiv.
- **Wie findet er / sie Fremdsprachen?** – Er / sie findet Fremdsprachen (nicht) attraktiv.



Welche Sprache? ⇔ Jakim językiem? Jakiego języka?
Welche Sprachen? ⇔ Jakimi językami? Jakich języków?

- **Welche Sprachen sprichst du?** – Ich spreche (Deutsch / Englisch / Ungarisch, usw.).
- **Welche Sprachen spricht er / sie?** – Er / sie spricht (Deutsch / Englisch, usw.).
- **Welche Sprache lernt ihr?** – Wir lernen Deutsch.
- **Spricht (dein Vater) Russisch?** – Ja, (mein Vater) spricht Russisch. / Nein, (mein Vater) spricht kein Russisch.
- **Besuchst du die Sprachschule gern?** – Ja, ich besuche die Sprachschule sehr gern.



mit dem Lehrer ⇔ z nauczycielem
mit der Lehrerin ⇔ z nauczycielką
mit einem Kind ⇔ z jakimś dzieckiem
mit wem? ⇔ z kim?
womit? ⇔ czym? z czym?



Jetzt spreche ich mit dir und du sprichst mit mir. Du sprichst mit dem Lehrer / mit der Lehrerin.

- | | |
|---|--|
| - Sprichst du jetzt mit mir? | - Ja, ich spreche jetzt mit dir. |
| - Sprichst du mit dem Lehrer / mit der Lehrerin? | - Ja, ich spreche mit dem Lehrer / mit der Lehrerin. |
| - Sprichst du mit einem Kind? | - Nein, ich spreche mit keinem Kind – ich spreche mit dem Lehrer / mit der Lehrerin. |
| - Mit wem spricht er / sie? | - Er / sie spricht mit dem Lehrer / mit der Lehrerin. |
| - Wer spricht mit dem Lehrer / mit der Lehrerin? | - Er / sie spricht mit dem Lehrer / mit der Lehrerin. |
| - Spreche ich jetzt mit euch? | - Ja, jetzt sprichst du mit uns. |
| - Seid ihr Schüler? | - Ja, wir sind Schüler. |
| - Spreche ich also mit den Schülern? | - Ja, du sprichst mit den Schülern. |
| - Spreche ich mit den Lehrern? | - Nein, du sprichst nicht mit den Lehrern, sondern du sprichst mit den Schülern. |
| - Helpe ich den Schülern? | - Ja, du hilfst den Schülern. |



DIKTAT 8

Helft ihr den Schülern in der Schule? Sie schreiben keine Aufsätze, sondern sie lernen Deutsch. Wem hilft Herr Schmitt? Jetzt spreche ich mit dir und du sprichst mit mir. Der Kugelschreiber liegt auf dem Tisch, unter dem Buch. Du stehst zwischen dem Tisch und dem Fenster. Es gibt nur einen Fußboden im Zimmer. Es ist kein Kind auf dem Fußboden. Wir sprechen jetzt von unseren Büchern. Das Buch liegt auf dem Tisch, aber das Bild hängt an der Wand. Ich sehe keine Fliege an der Decke. Der Papagei ist kein Fisch, sondern ein Vogel.



Lesen: Unterricht 23, Buch 1, Seite 104.



Unterricht 35

| | | |
|--|---|----------------------|
| die Kardinalzahl, Kardinalzahlen | ⇔ | liczebnik główny |
| die Ordinalzahl, Ordinalzahlen | ⇔ | liczebnik porządkowy |
| der / die / das erste, die ersten | ⇔ | pierwszy |
| der / die / das zweite, | | |
| die zweiten | ⇔ | drugi |
| der / die / das dritte, die dritten | ⇔ | trzeci |
| der / die / das vierte, | | |
| die vierten | ⇔ | czwarty |
| der / die / das fünfte, | | |
| die fünften | ⇔ | piąty |
| der / die / das sechste, | | |
| die sechsten | ⇔ | szósty |
| der / die / das siebte, | | |
| die siebten | ⇔ | siódmy |
| der / die / das achte, die achten | ⇔ | ósmy |
| der / die / das neunte, | | |
| die neunten | ⇔ | dziewiąty |
| der / die / das zehnte, | | |
| die zehnten | ⇔ | dziesiąty |
| der / die / das elfte, die elften | ⇔ | jedenasty |
| der / die / das zwölfte, | | |
| die zwölften | ⇔ | dwunasty |



Die Kardinalzahlen sind: eins, zwei, drei, usw.

Die Ordinalzahlen sind: erste, zweite, dritte, usw.

- | | |
|--|--|
| - Was sind die Kardinalzahlen? | - Die Kardinalzahlen sind: eins, zwei, usw. |
| - Was sind die Ordinalzahlen? | - Die Ordinalzahlen sind: erste, zweite, usw. |
| - Ist <i>drei</i> eine Ordinalzahl? | - Nein, <i>drei</i> ist keine Ordinalzahl – das ist eine Kardinalzahl. |
| - <i>Sieben</i> und <i>achte</i> sind Kardinalzahlen – ist das richtig? | - Das ist nur teilweise richtig – <i>sieben</i> ist eine Kardinalzahl, aber <i>achte</i> ist eine Ordinalzahl. |
| - Wie heißt der (erste) Monat? | - Der (erste) Monat heißt (Januar). |

- **Heißt der dritte Monat August?** - Nein, der dritte Monat heißt nicht August, sondern März.
- **Heißt der zwölfte Monat Juni?** - Nein, der zwölfte Monat heißt nicht Juni, sondern Dezember.
- **Heißt der vierte Monat September oder Oktober?** - Der vierte Monat heißt weder September noch Oktober, sondern April.
- **Wie heißen: der achte, der neunte und der zehnte Monat?** - Der achte Monat heißt August, der neunte Monat heißt September und der zehnte Monat heißt Oktober.
- **Der siebte Monat heißt Juni – stimmt das?** - Nein, das stimmt nicht - der siebte Monat heißt nicht Juni, sondern Juli.
- **Ist Montag der erste Wochentag?** - Ja, Montag ist der erste Wochentag.
- **Ist Samstag der vierte Wochentag?** - Nein, Samstag ist nicht der vierte, sondern der sechste Wochentag.
- **Wie heißen der dritte und der fünfte Wochentag?** - Der dritte Wochentag heißt Mittwoch und der fünfte heißt Freitag.
- **Der fünfte Wochentag heißt Samstag – ist das richtig?** - Nein, das ist nicht richtig - der fünfte Wochentag heißt nicht Samstag, sondern Freitag.



Der Wievielte ist heute? ⇔ *Który dzisiaj? Którego dzisiaj mamy?*
der / die / das zwanzigste,
die zwanzigsten ⇔ *dwudziesty*



Heute ist der (einundzwanzigste Oktober / einundzwanzigste zehnte) (zweitausendsiebzehn).

- **Der Wievielte ist heute?** - Heute ist der (einundzwanzigste Oktober / einundzwanzigste zehnte) (zweitausendsiebzehn).
- **Der Wievielte war gestern?** - Gestern war der (zwanzigste Oktober / zwanzigste zehnte) (zweitausendsiebzehn).
- **Der Wievielte ist morgen?** - Morgen ist der (zweiundzwanzigste Oktober / zweiundzwanzigste zehnte) (zweitausendsiebzehn).



Was sind die Kardinalzahlen? - Die Kardinalzahlen sind: eins, zwei, usw.

Was sind die Ordinalzahlen? - Die Ordinalzahlen sind: erste, zweite usw.

Der Wievielte war gestern? - Gestern war der ...

Welcher Tag ist übermorgen? - Übermorgen ist (Sonntag).



an + dem = am ⇔ tu: w
am Montag, am Dienstag,

usw. ⇔ w poniedziałek, we wtorek, itd.

wann ⇔ kiedy

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Lernst du Deutsch am Montag? - Und du? Wann lernst du Deutsch? - Lernt er / sie Deutsch am Dienstag oder am Donnerstag? - Wann habt ihr Deutschunterricht? - Habt ihr keinen Deutschunterricht am Mittwoch? - Besuchst du die Sprachschule am Sonntag? - Wann gehst du ins Kaufhaus? - Hast du viel Zeit am Donnerstag? | <ul style="list-style-type: none"> - Ja, ich lerne Deutsch am Montag. - Ich lerne Deutsch am Montag und Mittwoch. - Er / sie lernt Deutsch weder am Dienstag noch am Donnerstag, sondern am Montag und Mittwoch. - Wir haben Deutschunterricht am Montag und Mittwoch. - Doch, wir haben Deutschunterricht am Mittwoch. - Nein, ich besuche die Sprachschule nicht am Sonntag, sondern am Samstag. - Ich gehe ins Kaufhaus am Freitag. - Ja, ich habe viel Zeit am Donnerstag. / Nein, ich habe keine Zeit am Donnerstag. |
|--|---|



DIKTAT 13

Das ist keine Überraschung. Ich bin ein Mensch, also habe ich zwei Beine. An den Händen haben wir Finger und an den Füßen haben wir Zehen. Normalerweise haben wir zehn Finger und zehn Zehen. Wie viele Arme und wie viele Ellbogen hat der Mensch? Normalerweise atmen wir durch die Nase, aber manchmal atmen wir auch durch den Mund. Regenwürmer atmen durch die Haut. Können wir manchmal Ungeheuer sehen? Wir riechen mit der Nase. Wir lernen nicht zu langsam, sondern zu schnell.

**Unser Lehrer spricht weder langsam noch leise, sondern schnell und laut.
Berührst du gern Wände?**



die Nachbarin, Nachbarinnen ⇔ sąsiadka
der Nachbar, Nachbarn ⇔ sąsiad
ganz ⇔ całkiem



Ich habe keinen Nachbarn, sondern eine Nachbarin, Sonja. Ich finde sie ganz attraktiv. Meine Nachbarin ist sehr energisch und macht ziemlich viele Sachen. Sie hat aber nie Zeit für mich.

- **Habe ich einen Nachbarn?** - Nein, du hast keinen Nachbarn, sondern eine Nachbarin, Sonja.
- **Wie finde ich meine Nachbarin?** - Du findest deine Nachbarin ganz attraktiv.
- **Finde ich sie hässlich?** - Nein, du findest sie nicht hässlich, sondern ganz attraktiv.
- **Ist sie apathisch oder langsam?** - Sie ist weder apathisch noch langsam, sondern sehr energisch.
- **Hat meine Nachbarin viel Zeit für mich?** - Nein, sie hat leider keine Zeit für dich.
- **Spreche ich oft mit ihr?** - Nein, du sprichst mit ihr nicht oft.
- **Warum spreche ich nicht oft mit meiner Nachbarin?** - Du sprichst nicht oft mit deiner Nachbarin, denn sie hat nie Zeit für dich.
- **Warum hat sie nie Zeit?** - Sie hat nie Zeit, denn sie macht ziemlich viele Sachen.



das Wochenende, Wochenenden ⇔ weekend
der Park, Parks ⇔ park
in den Park gehen ⇔ iść do parku
das Kino, Kinos ⇔ kino
ins (in das) Kino gehen ⇔ iść do kina
das Theater, Theater ⇔ teatr
ins (in das) Theater gehen ⇔ iść do teatru
der Supermarkt, Supermärkte ⇔ supermarket
der Wald, Wälder ⇔ las
die Politik ⇔ polityka



Am Montag lernt Sonja Ungarisch, am Dienstag geht sie in den Park, am Mittwoch geht sie ins Kino, am Donnerstag geht sie in den Wald, am Freitag geht sie in den Supermarkt und am Wochenende besucht sie ihren Freund und sie schreiben Aufsätze zusammen und diskutieren über Politik.

- **Macht sie etwas am Montag?** – Ja, sie macht etwas am Montag – sie lernt Ungarisch am Montag.
- **Was macht Sonja am Montag?** – Sie lernt Ungarisch am Montag.
- **Entschuldigung, ich verstehe nicht – lernt sie Russisch am Montag?** – Nein, sie lernt nicht Russisch, sondern Ungarisch.
- **Welche Sprache lernt sie eigentlich am Montag?** – Am Montag lernt sie Ungarisch.
- **Findest du Ungarisch einfach?** – Nein, ich finde Ungarisch nicht einfach, sondern schwer.
- **Was macht sie am Dienstag?** – Am Dienstag geht sie in den Park.
- **Wann geht sie in den Wald?** – Sie geht in den Wald am Donnerstag.
- **Geht sie in den Wald auch am Freitag?** – Nein, am Freitag geht sie nicht in den Wald, sondern sie geht in den Supermarkt.
- **Geht sie ins Kino?** – Ja, sie geht ins Kino sehr oft.
- **Wann geht sie ins Kino?** – Ins Kino geht sie am Mittwoch.
- **Was macht sie am Wochenende?** – Am Wochenende besucht sie ihren Freund.
- **Was machen sie zusammen?** – Sie schreiben Aufsätze zusammen und diskutieren über Politik.
- **Worüber diskutieren sie?** – Sie diskutieren über Politik.
- **Frage ich, worüber sie diskutieren?** – Ja, du fragst, worüber sie diskutieren.
- **Findest du Politik toll?** – Ja, ich finde Politik toll. / Nein, ich finde Politik nicht toll, sondern langweilig.

- **Hilft sie ihrem Freund am Wochenende?** – Ja, ich denke, sie hilft ihrem Freund ein bisschen am Wochenende.
- **Gehen sie am Sonntag in den Supermarkt?** – Ja, ich denke, sie gehen am Sonntag in den Supermarkt.
- **Gehst du auch in den Supermarkt am Sonntag?** – Ja, manchmal gehe ich in den Supermarkt am Sonntag. / Nein, am Sonntag gehe ich in den Supermarkt nicht.
- **Gehst du in den Wald?** – Ja, ich gehe in den Wald. / Nein, ich gehe nicht in den Wald.
- **Magst du in den Wald gehen?** – Ja, ich mag in den Wald gehen. / Nein, ich mag nicht in den Wald gehen.
- **Besuchst du deine Nachbarn am Wochenende?** – Ja, ich besuche meine Nachbarn am Wochenende. / Nein, am Wochenende besuche ich meine Nachbarn nicht.
- **Wann besuchst du deine Nachbarn?** – Ich besuche meine Nachbarn am (Sonntag). / Meine Nachbarn besuche ich nie.
- **Diskutierst du mit deinen Nachbarn über Politik?** – Nein, über Politik diskutiere ich mit meinen Nachbarn nicht.
- **Wie heißt dein Nachbar / deine Nachbarin im Zimmer?** – Mein Nachbar / meine Nachbarin heißt (Jose / Amanda).
- **Wer sitzt neben dir?** – (Romeo / Dieter) sitzt neben mir.
- **Sitzt du zwischen deinen Nachbarn im Zimmer?** – Ja, ich sitze zwischen meinen Nachbarn im Zimmer.
- **Sitzt du neben mir?** – Nein, ich sitze nicht neben dir, sondern vor dir.
- **Sitzt du vor (ihr)?** – Nein, ich sitze nicht vor (ihr), sondern (ich sitze) neben (ihr).
- **Frage ich, ob du vor (ihr) sitzt?** – Ja, du fragst, ob ich vor (ihr) sitze.
- **Lernst du Deutsch am Wochenende?** – Nein, am Wochenende lerne ich kein Deutsch.



bleiben ⇔ pozostawać
nach (+ Dativ) ⇔ po
nach dem Unterricht ⇔ po lekcji
vor dem Unterricht ⇔ przed lekcją
nach Hause ⇔ do domu
spazieren gehen ⇔ iść na spacer
ich gehe spazieren ⇔ idę na spacer



| | <i>bleiben</i> | <i>spazieren gehen</i> |
|----------------------|-----------------------|-------------------------------|
| ich | bleibe | gehe spazieren |
| du | bleibst | gehst spazieren |
| er / sie / es | bleibt | geht spazieren |
| wir | bleiben | gehen spazieren |
| ihr | bleibt | geht spazieren |
| sie / Sie | bleiben | gehen spazieren |

Konjugiere bitte *bleiben* und *spazieren gehen*.

- **Was ist das Gegenteil von *nach dem Unterricht*?** – Das Gegenteil von *nach dem Unterricht* ist *vor dem Unterricht*.
- **Gehst du nach dem Unterricht nach Hause?** – Ja, ich gehe nach dem Unterricht nach Hause.
- **Bleibst du nach dem Unterricht hier?** – Nein, nach dem Unterricht bleibe ich nicht hier, sondern ich gehe nach Hause.
- **Wohin gehst du nach dem Unterricht?** – Nach dem Unterricht gehe ich ins Kaufhaus.
- **Wann gehst du nach Hause: vor dem Unterricht oder nach dem Unterricht?** – Ich gehe nach dem Unterricht nach Hause.
- **Geht er / sie vor dem Unterricht nach Hause?** – Nein, er / sie geht nicht vor dem Unterricht, sondern nach dem Unterricht nach Hause.
- **Gehst du heute in den Supermarkt?** – Nein, heute gehe ich nicht in den Supermarkt, sondern in den Park.
- **Was machst du am (Samstag)?** – Am Samstag gehe ich in den Wald / bleibe ich zu Hause, usw.

- **Was frage ich?** – Du fragst, was er / sie am (Samstag) macht.
- **Gibt es viele Wälder in (Polen)?** – Ja, es gibt viele Wälder in (Polen). / Nein, es gibt nicht viele Wälder in (Polen).
- **Gehen viele Leute am Wochenende in den Wald?** – Ja, viele Leute gehen am Wochenende in den Wald. / Nein, nicht viele Leute gehen am Wochenende in den Wald.
- **Magst du in den Wald gehen?** – Ja, ich mag in den Wald gehen. / Nein, ich mag nicht in den Wald gehen.
- **Sind die Wälder grün?** – Ja, die Wälder sind normalerweise grün.
- **Gehst du nach dem Unterricht spazieren?** – Ja, ich gehe nach dem Unterricht spazieren. / Nein, nach dem Unterricht gehe ich nicht spazieren, sondern ich gehe nach Hause.
- **Bleibst du oft zu Hause?** – Ja, ich bleibe oft zu Hause. / Nein, zu Hause bleibe ich nicht oft.
- **Frage ich, ob du oft zu Hause bleibst?** – Ja, du fragst, ob ich oft zu Hause bleibe.
- **Wen frage ich?** – Du fragst mich.



GRAMMATIK 3 C



Lesen: Unterricht 33, Seite 44.



Deine Notizen:



Unterricht 44



das Geld ⇔ pieniądze
verdienen ⇔ zarabiać
der Norweger, Norweger ⇔ Norweg
die Norwegerin, Norwegerinnen ⇔ Norweżka
eher ⇔ raczej



| verdienen | |
|----------------------|------------------|
| ich | verdiene |
| du | verdienst |
| er / sie / es | verdient |
| wir | verdienen |
| ihr | verdient |
| sie / Sie | verdienen |

Konjugiere bitte *verdienen*.

- **Hast du viel Geld?** – Ja, ich habe viel Geld. / Nein, ich habe nicht viel / kein Geld.
- **Haben Norweger viel Geld?** – Ja, Norweger haben viel Geld.
- **Bist du eine Norwegerin?** – Nein, ich bin keine Norwegerin, sondern eine Polin / ein Pole.
- **Verdienst du viel Geld?** – Ja, ich verdiene viel Geld. / Nein, ich verdiene nicht viel Geld.
- **Was brauchen wir, wenn wir Einkäufe im Supermarkt machen wollen?** – Wenn wir Einkäufe im Supermarkt machen wollen, brauchen wir Geld.
- **Brauchen wir Geld, wenn wir in die Disko gehen?** – Ja, wir brauchen Geld, wenn wir in die Disko gehen.
- **Musst du arbeiten, wenn du Geld verdienen willst?** – Ja, normalerweise muss ich arbeiten, wenn ich Geld verdienen will.
- **Magst du arbeiten oder bist du eher faul?** – Ich mag arbeiten. / Ich mag nicht arbeiten, ich bin eher faul.

- **Lernst du fleißig Deutsch?** - Ja, Deutsch lerne ich sehr fleißig. /
Nein, ich lerne Deutsch nicht fleißig,
denn ich bin zu faul.
- **Sind alle Schüler faul?** - Nein, nicht alle Schüler sind faul,
sondern manche sind faul und
manche sind fleißig.
- **Haben alle Leute viel Geld?** - Nein, nicht alle Leute haben viel
Geld, sondern manche haben viel
Geld und manche haben wenig / kein
Geld.
- **Willst du viel Geld verdienen?** - Ja, ich will viel Geld verdienen. /
Nein, ich will nicht viel / kein Geld
verdienen.



verlieren ⇔ przegrywać, tracić
gewinnen ⇔ wygrywać
der Kühlschrank, Kühlschränke ⇔ lodówka
so ⇔ tak, w ten sposób



| | <i>verlieren</i> | <i>gewinnen</i> |
|----------------------|-------------------------|------------------------|
| ich | verliere | gewinne |
| du | verlierst | gewinnst |
| er / sie / es | verliert | gewinnt |
| wir | verlieren | gewinnen |
| ihr | verliert | gewinnt |
| sie / Sie | verlieren | gewinnen |

Konjugiere bitte *verlieren* und *gewinnen*.



Helga hat einen Mann. Ihr Mann heißt Klaus und er mag Karten spielen. Er spielt aber sehr schlecht und verliert immer. Dann hat er kein Geld mehr. Helga ist wütend. Und wenn sie wütend ist, stellt sie ihren Mann hinter den Schrank.

- **Ist Helga verwitwet?** - Nein, sie ist nicht verwitwet, sondern
verheiratet.
- **Warum denkst du das?** - Ich denke das, denn sie hat einen
Mann.
- **Wie heißt ihr Mann?** - Ihr Mann heißt Klaus.

- **Frage ich, wie ihr Mann heißt?** – Ja, du fragst, wie ihr Mann heißt.
- **Antwortest du mir?** – Ja, ich antworte dir.
- **Was mag der Mann von Helga machen?** – Der Mann von Helga mag Karten spielen.
- **Spielt er Karten sehr gut?** – Nein, er spielt Karten nicht sehr gut, sondern sehr schlecht.
- **Gewinnt er immer?** – Nein, er gewinnt nie, er verliert immer.
- **Hat er dann viel Geld?** – Nein, dann hat er kein Geld.
- **Ist Helga zufrieden, wenn ihr Mann kein Geld mehr hat?** – Nein, sie ist nicht zufrieden, sondern sie ist wütend.
- **Wohin stellt sie ihren Mann, wenn sie wütend ist?** – Wenn sie wütend ist, stellt sie ihren Mann hinter den Schrank.
- **Stellt sie ihn vor den Kühlschrank?** – Nein, sie stellt ihn nicht vor den Kühlschrank, sondern hinter den Schrank.
- **Wo muss Klaus stehen?** – Klaus muss hinter dem Schrank stehen.
- **Hast du einen Kühlschrank zu Hause?** – Ja, ich habe einen Kühlschrank zu Hause. / Nein, ich habe keinen Kühlschrank zu Hause.
- **Gibt es Essen in deinem Kühlschrank?** – Ja, es gibt Essen in meinem Kühlschrank. / Nein, es gibt kein Essen in meinem Kühlschrank.
- **Legst du Bücher in den Kühlschrank?** – Nein, ich lege Bücher nicht in den Kühlschrank, sondern ins Regal.



Erzähle von Helga und ihrem Mann! Helga ist verheiratet...

Hast du viel Geld? - Ja, ich habe viel Geld. / Nein, ich habe nicht viel / kein Geld.

Was brauchst du, wenn du Einkäufe machen willst? – Wenn ich Einkäufe machen will, brauche ich Geld.

Musst du (im Kühlschrank sitzen), wenn du nicht lernen willst? – Ja, ich muss (im Kühlschrank sitzen), wenn ich nicht lernen will.



| | | |
|--------------------------|---|--|
| man | ↔ | zaimek bezosobowy, pełniący funkcję podmiotu, <i>się</i> |
| man kann | ↔ | można |
| man muss | ↔ | trzeba |
| man spricht | ↔ | mówi się |
| der Hut, Hüte | ↔ | kapelusz |
| die Mütze, Mützen | ↔ | czapka |
| sterben | ↔ | umierać |



| sterben | |
|----------------------|----------------|
| ich | sterbe |
| du | stirbst |
| er / sie / es | stirbt |
| wir | sterben |
| ihr | sterbt |
| sie / Sie | sterben |


Konjugiere bitte *sterben*.



Man spricht hier Deutsch.

- **Spricht man hier Deutsch?** - Ja, man spricht hier Deutsch.
- **Welche Sprache spricht man hier?** - Man spricht hier Deutsch.
- **Welche Sprache spricht man in Schweden?** - Man spricht Schwedisch in Schweden.
- **Spricht man Finnisch in Ungarn?** - Nein, in Ungarn spricht man nicht Finnisch, sondern Ungarisch.
- **Muss man Ungarisch sprechen, wenn man nach Ungarn fährt?** - Nein, man muss nicht Ungarisch sprechen, wenn man nach Ungarn fährt.
- **Muss man Englisch sprechen, wenn man nach Ungarn fährt?** - Ja, man muss Englisch sprechen, wenn man nach Ungarn fährt.
- **Was muss man machen, wenn man eine Fremdsprache lernt?** - Wenn man eine Fremdsprache lernt, muss man fleißig lernen.

- **Was braucht man, wenn es regnet?** – Wenn es regnet, braucht man einen Mantel, einen Hut und Gummistiefel.
- **Sind Gummistiefel notwendig, wenn die Sonne scheint?** – Nein, Gummistiefel sind normalerweise nicht notwendig, wenn die Sonne scheint.
- **Braucht man eine Mütze, wenn es windig ist?** – Ja, man braucht eine Mütze, wenn es windig ist.
- **Was kann man im Kino machen?** – Im Kino kann man einen Film sehen.
- **Kann man viel Geld verdienen, wenn man viel arbeitet?** – Ja, man kann viel Geld verdienen, wenn man viel arbeitet.
- **Kann man sterben, wenn man zu viel arbeitet?** – Ja, man kann sterben, wenn man zu viel arbeitet.
- **Muss man etwas essen, wenn man Hunger hat?** – Ja, man muss etwas essen, wenn man Hunger hat.
- **Muss man nach Hause gehen, wenn man müde ist?** – Ja, man muss nach Hause gehen, wenn man müde ist.
- **Muss man eine Flasche Wein auf den Tisch stellen, wenn man Besuch bekommt?** – Ja, man muss eine Flasche Wein auf den Tisch stellen, wenn man Besuch bekommt.

 **Spricht man hier Deutsch?** - Ja, man spricht hier Deutsch.

Was muss man machen, (wenn man eine Fremdsprache lernt)? – (Wenn man eine Fremdsprache lernt), muss man (fleißig lernen).

Wohin geht man, (wenn man müde ist)? – Man geht (nach Hause), (wenn man müde ist).

Was machst du, wenn du Besuch bekommst? – Wenn ich Besuch bekomme, (stelle ich eine Flasche Bier auf den Tisch).



Lesen: Unterricht 42, Seite 102.



Deine Notizen: